

PRESSEMITTEILUNG

25. November 2011

DIE FRAKTION
IM GEMEINDERAT

CDU strebt Bildungshaus an

Volkshochschule soll dauerhaft am Gymnasium angedockt werden

Die CDU-Fraktion im Gemeinderat spricht sich dafür aus, das „Bildungszentrum Gymnasium“ aufzuwerten und im Zuge der geplanten Erweiterung Räumlichkeiten für die Volkshochschule (VHS) zu schaffen. Diese könnten unmittelbar an das Gymnasium angedockt oder integriert werden, so die CDU. „Wir wollen der VHS künftig optimale Räume zur Verfügung stellen. Gleichzeitig halten wir eine stärkere Verzahnung der Bildungseinrichtungen in unserer Stadt für sinnvoll“, begründet der CDU-Fraktionsvorsitzende Tobias Schumacher die Initiative. Die CDU-Fraktion macht sich dafür stark, die baldige Anbaumaßnahme am Gymnasium zu nutzen, um gleichzeitig die VHS unterzubringen, möglicherweise mit einem größeren Anbau als bislang angedacht. „Im Hinblick auf die demographische Entwicklung sind wir der Auffassung, dass es künftig mehr denn je darauf ankommen wird, Synergien zu nutzen“, so die CDU-Stadträte.

„Wir sind der Überzeugung, dass die Nähe zu einer Schule, wie sie auch bei der teuren Idee hinter dem Gewerbemuseum betont wurde, von Vorteil ist“, sind sich die CDU-Räte sicher. Am Gymnasium könnte die VHS sogar unmittelbar an eine Schule angebaut werden. Zudem könnte ein Anbau dort aus Sicht der CDU kostengünstiger realisiert werden als ein Neubau im Stadtgarten, da am Gymnasium sowieso gebaut werden wird. Und es werde der innenstädtische Bereich zusätzlich gestärkt, so die CDU-Fraktion.

Das Gewerbemuseum soll im Gegenzug baldmöglichst mit einem Aufzug barrierefrei gemacht werden. Dafür bräuchte es aber keinen Anbau für über eine Million Euro, so die CDU abschließend.